

Wissen auf den Punkt gebracht.

30 MINUTEN

Betriebliches Gesundheits- management

Hannes Schröder

GABAL

30 Minuten

**Betriebliches
Gesundheits-
management**

Hannes Schröder

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96740-273-5

Umschlaggestaltung: die imprimatur, Hainburg

Umschlagkonzept: Buddelschiff, Stuttgart – www.Buddelschiff.de

Lektorat: Silke Martin, Kriftel

Autorenfoto: outness GbR, A. Windisch & H. Schröder

Satz: Zerosoft, Timisoara (Rumänien)

© 2023 GABAL Verlag GmbH, Offenbach

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

www.gabal-verlag.de

www.gabal-magazin.de

[www.twitter.com/gabalbuecher](https://twitter.com/gabalbuecher)

www.facebook.com/gabalbuecher

www.instagram.com/gabalbuecher

Wissen auf den Punkt gebracht

Dieses Buch ist so konzipiert, dass Sie in kurzer Zeit prägnante und fundierte Informationen aufnehmen können. Mithilfe eines Leitsystems werden Sie durch das Buch geführt. Es erlaubt Ihnen, innerhalb Ihres persönlichen Zeitkontingents (von 10 bis 30 Minuten) das Wesentliche zu erfassen.

Kurze Lesezeit

In 30 Minuten können Sie das ganze Buch lesen. Wenn Sie weniger Zeit haben, lesen Sie gezielt nur die Stellen, die für Sie wichtige Informationen beinhalten.

- Schlüsselfragen mit Seitenverweisen zu Beginn eines jeden Kapitels erlauben eine schnelle Orientierung: Sie blättern direkt zu dem Thema, das Sie besonders interessiert.
- **Zahlreiche Zusammenfassungen innerhalb der Kapitel erlauben das schnelle Querlesen.**
- Ein Fast Reader am Ende des Buches fasst alle wichtigen Aspekte zusammen.
- Ein Register erleichtert das Nachschlagen.

Inhalt

Vorwort	6
1. Aufbau eines BGM.....	9
Arbeitsschutz und Eingliederungsmanagement	10
Unterschied zwischen BGF und BGM.....	14
Weitere Erfolgsfaktoren	18
2. Die Notwendigkeit von BGM	25
Vorteile und Nutzen für Unternehmen.....	26
Vorteile und Nutzen für Mitarbeitende.....	30
Vorteile und Nutzen für die Gesellschaft	32
Nachteile des Betrieblichen Gesundheitsmanage- ments	34
3. Zum eigenen BGM – Vorbereitung.....	41
Die Bedarfsbestimmung für das „Warum“	42
Messen und lenken mit der Analysephase.....	49
Pläne entwerfen und festlegen	57
4. Zum eigenen BGM – Umsetzung.....	67
Durchführungsphase	68
Erfolgsbewertung und Evaluation.....	72
Optimieren und kontinuierlich verbessern.....	76
Checkliste zur Einführung eines BGM.....	82

Fast Reader	87
Der Autor	92
Weiterführende Literatur	93
Register	94

Vorwort

Die Mitarbeitenden sind das wichtigste Gut eines jeden Unternehmens. Gleichzeitig ist die heutige Arbeitswelt von zunehmenden Gesundheitsbelastungen gekennzeichnet. Eine Vielzahl von Erkrankungen und damit einhergehende Fehlzeiten sind als arbeitsbedingt einzustufen. Diese Fehlzeiten verursachen einen hohen unternehmerischen und wirtschaftlichen Schaden.

Verschärft wird diese Situation durch die veränderten gesellschaftlichen und demografischen Rahmenbedingungen, sodass die Gesundheit als Faktor für Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit immer wichtiger wird.

Jede Firma ist vor allem dann langfristig erfolgreich, wenn das Personal gut ausgebildet, motiviert, teamfähig, zufrieden, leistungsfähig und gesund ist. Die Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden ist somit als verantwortungsvolle Unternehmens- und Führungsaufgabe zu verstehen.

Mithilfe eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) schaffen die Unternehmen systematische, nachhaltige sowie gesundheitsförderliche Grundstrukturen und Prozesse.

Die Mitarbeitenden werden zu einem eigenverantwortlichen und gesundheitsbewussten Verhalten befähigt. Die Frage: „Was hält gesund?“ steht im Vordergrund des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Doch es gibt zusätzlich einzelne Bereiche des BGM, die sich mit der Frage: „Was macht krank?“ auseinandersetzen.

Dabei sind alle Mitarbeitenden eines Unternehmens gefordert, Antworten auf diese Fragen zu finden und entsprechende Problemlösungen umzusetzen.

Es lohnt sich, mit einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement in die Gesundheit von Mitarbeitenden und damit in die Zukunfts- und Leistungsfähigkeit eines Unternehmens zu investieren. Jedoch werden Konzepte zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement häufig nur sporadisch angewandt. Nur selten werden ganzheitliche und zukunftsorientierte Instrumente dauerhaft eingesetzt. Grund dafür ist fehlendes Wissen, mangelnde zeitliche Kapazitäten, geringe personelle Ressourcen oder die Skepsis gegenüber der Wirksamkeit und den positiven Effekten.

Diese Veröffentlichung gibt Ihnen einen Überblick, welche Potenziale ein ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement als Unternehmensstrategie bietet und wie Sie Schritt für Schritt ein eigenes Gesundheitsmanagement in Ihrer Organisation aufbauen.

Dabei zeige ich Ihnen auf, dass Betriebliches Gesundheitsmanagement viel mehr ist als nur ein Obstkorb oder ein langweiliger Rückenkurs. Es handelt sich um ein ganzheitliches Managementsystem, bei dem es diverse Win-win-Situationen – sowohl für das Unternehmen als auch für deren Mitarbeitende – gibt.

Viele spannende Erkenntnisse und ein erfolgreiches Gesundheitsmanagement wünscht Ihnen

Hannes Schröder

Welche sind die verpflichtenden Säulen des BGM?

Seite 10

Was ist der Unterschied zwischen Gesundheitsförderung und -management?

Seite 14

Welche weiteren Faktoren spielen im BGM eine wichtige Rolle?

Seite 18